

Betreff:

**Zukunftssicherung der Freiwilligen Feuerwehr Rünigen**

Organisationseinheit:

Dezernat II  
37 Fachbereich Feuerwehr

Datum:

11.12.2018

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 224 Rünigen (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

17.01.2019

Status

Ö

**Sachverhalt:**

Alle Feuerwehrhäuser der Freiwilligen Feuerwehr Braunschweig wurden vor ca. 6 Jahren durch die Feuerwehrunfallkasse (FUK) begangen. Die dabei festgestellten Mängel wurden in Absprache mit der FUK priorisiert. Für die Abarbeitung wurden in den letzten Jahren jährlich zwischen 100.000,- und 250.000,- € Haushaltsmittel bereitgestellt. Die Abarbeitung der Mängel erfolgte durch die Ortsfeuerwehren (organisatorische Lösungen) und durch den Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement (bauliche Maßnahmen).

Im Rahmen der Feuerwehrbedarfsplanung wurden im Jahr 2015 alle 30 Feuerwehrhäuser der Freiwilligen Feuerwehr Braunschweig durch den Gutachter in Augenschein genommen und die Zustände bewertet.

Der Gutachter empfiehlt für das Feuerwehrhaus der Ortsfeuerwehr Rünigen die Verlagerung von Spinden innerhalb der Fahrzeughalle (Maßnahme mit Priorität A) und die Schaffung weiterer Parkplätze für die Privatfahrzeuge von anrückenden Einsatzkräften (Maßnahme der Priorität B).

Aktuell arbeitet die Verwaltung an der Schaffung von zusätzlichen Parkplätzen für anrückende Kameraden (Forderung der FUK). Die Verlagerung der Spinde innerhalb der Fahrzeughalle zur Herstellung eines ausreichenden Sicherheitsabstands zwischen Fahrzeugen und Hindernissen in der Fahrzeughalle soll durch den Ortsbrandmeister veranlasst werden.

Der Gutachter hat auch eine Maßnahmen- und Prioritätenliste für die Maßnahmen an Feuerwehrhäusern erstellt (Feuerwehrbedarfsplan Kap. 7.6, Seite 195 ff.). Er empfiehlt Neubauten lediglich für die Ortsfeuerwehren Timmerlah, Waggum und Geitelde. In Anbetracht der aktuellen Haushaltslage der Stadt Braunschweig plant die Verwaltung nicht von den Empfehlungen des Gutachters abzuweichen und das Maßnahmenpaket nicht auszuweiten.

Im Rahmen der ersten Planungen für die Südwestwache der Berufsfeuerwehr an der Westerbergstraße wurden Gespräche mit der Führung der Ortsfeuerwehr geführt. In diesen Gesprächen haben sich Ortsbrandmeister und Stellvertreter deutlich für ein Verbleiben des Feuerwehrhauses am aktuellen Standort ausgesprochen.

Aus Sicht der Verwaltung besteht daher aktuell keine Notwendigkeit für den Neubau eines Feuerwehrhauses für die Ortsfeuerwehr Rünigen.

Ruppert

**Anlage/n:**  
keine